

Ablaufplan



17:45 Uhr

Ankunft | Welcomedrink

18:00 Uhr

Start | Begrüßung Moderation

18:05 Uhr

Grüßworte Frau Anja Bohms (Geschäftsführerin Land Brandenburg Lotto GmbH)

18:10 Uhr

Musik

18:15 Uhr

Vorstellung der Arbeiten aller ausgewählten Kandidaten und Kandidatinnen (Video)

18:20 Uhr

Grüßworte Herr Prof. Dr. Dieter Wagner (Vorstandsvorsitzender Universitätsgesellschaft Potsdam e.V.)

18:30 Uhr

Musik | Herr Prof. Dr. Florian J. Schweigert (Vizepräsident für Internationales und Fundraising)

18:35 Uhr

Laudatio Herr Staatssekretär Tobias Dünow (Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur) | Bekanntgabe des Gewinners oder der Gewinnerin

18:45 Uhr

Vergabe des Schecks und der Ehrenpreise | Musik

19:00 Uhr

Musik | Ausklang mit Catering



ZUKUNFT. BILDUNG.
WISSENSCHAFT.
Universitätsgesellschaft
Potsdam e.V.



Die Nominierten im Überblick



Stefanie Kunkel - Dissertation

Grüne Wertschöpfungsketten durch Industrie 4.0? Chancen und Risiken digitaler Transformation für ökologische Nachhaltigkeit in der Industrie im Kontext von Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen an den Beispielen China, Taiwan und ausgewählten Ländern des globalen Südens Inhalt:

Die Digitalisierung in der Industrie und Auswirkungen auf Mensch und Umwelt in verschiedenen Ländern durch Literaturrecherche, Interviews und statistische Analysen

besser verstehen. Erkenntnis: Gestaltungsmöglichkeiten der Digitalisierung zum Ziel von mehr Nachhaltigkeit in der Industrie für politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure identifizieren.



Bryan Nowack – Masterthesis

Increasing the resolution of heat shock response analysis in roots through the use of fluorescent proteins Inhalt: Pflanzen müssen sich an wiederkehrende Hitzewellen anpassen, um dem Klimawandel in Zukunft gewachsen zu sein. Anhand der Modellpflanze *Arabidopsis* wird die Reaktion auf Hitzestress in der Wurzel untersucht. Erkenntnis: Entwicklung einer neuen mikroskopischen Methode zur Analyse der Wurzelgewebe. Ergebnisse deuten darauf hin, dass verschiedene Gewebe unterschiedlich auf Hitzestress reagieren. Zukünftige Erkenntnisse könnten dabei helfen, hitzeresistente Nutzpflanzen zu züchten.

Dr. Julian Risch - Dissertation

Reader Comment Analysis on Online News Platforms Inhalt: Der Missbrauch durch Trolle, Hass-Mails, Spams und weitere wird anhand mehrerer peerreviewed Beiträge untersucht. Es wird untersucht, wie Online-Diskussionen durch geeignete Verfahren Missbrauch vermeiden und gleichzeitig Respekt gefördert werden kann. Erkenntnis: Die Entwicklung anregender Kommentare, die Entwicklung ernsthafter Fragen für Diskussionen, sachlicher Aussagen und Diskussionsempfehlungen, alles im Hinblick auf eine vertrauensvolle, auf Fakten basierende Diskussionskultur.





Luise Roither - Masterthesis

Evaluation und Prognosen zum Pflegevorsorgefonds vor dem Hintergrund der generationengerechten Ausgestaltung der sozialen Pflegeversicherung Inhalt: Generationengerechte und zukunftsfähige Ausgestaltung des deutschen Gesundheitssystems. Erkenntnis: Der demografische Wandel gefährdet den sozialen Frieden in Deutschland. Es müssen diverse finanzmathematische Stellschrauben betätigt werden, um das starke Ungleichgewicht von Jung und Alt in der Bevölkerung abzuschwächen. Im Fokus der Arbeit steht das Finanzsystem der Pflegeversicherung mit den (jungen) BeitragszahlerInnen.

Dr. Barbora Šedová - Dissertation

Heterogenous Effects of Wheather and Climate Change on Human Migration

Inhalt: Ökonometrische Analysen, systematische Literaturrecherche und Meta-Regressionsmodelle liefern Erkenntnisse über die Migration von Menschen in einem sich verändernden Klima, insbesondere aus Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Die Forschung dokumentiert die geografischen Muster der Klimamigration und die sozioökonomischen Merkmale der KlimamigrantInnen. Diese Informationen können dazu beitragen, die Klimamigration sicher und geordnet zu gestalten und damit eine erfolgreiche Überlebensstrategie für die betroffenen Bevölkerungsgruppen zu schaffen, die sich wohlfahrtssteigernd auf die Aufnahmegebiete auswirken kann.



Dr. Marie-Christine Zeisberg - Dissertation

Ein Rohstoffvölkerrecht für das 21. Jahrhundert Inhalt: Historischer Kontext, einschlägige Verträge, Abkommen, Kartelle, Problemanalyse und Lösungsvorschläge (z.B. Interessenvertretungen, multilaterale Abkommen, Perspektiven neue Rohstoffquellen. Erkenntnis: Beitrag des Wirtschaftsvölkerrechts zur Bedürfnisbefriedigung einer Weltbevölkerung von bald 8 Mrd. Menschen. Eine gerechte, sichere und nachhaltige Rohstoffverteilung weltweit stellt eine der bedeutendsten Menschheitsaufgaben des 21. Jahrhunderts dar und entscheidet mit ihren Auswirkungen auf Leben, Umwelt und technischen Fortschritt.

